



Medieninformation

Smart Living Professional Awards 2024

Echte Profis in Sachen Smart Living

Auch in diesem Jahr vergab der ZVEH im Rahmen der Light + Building wieder die Smart Living Professional Awards und zeichnete am Montag (04.03.) drei Vorzeigeunternehmen mit den begehrten Preisen aus. Was die Gewinner-Projekte trotz unterschiedlicher Ausrichtung eint: Energieeffizienz spielt immer eine große Rolle.

Frankfurt am Main, 06.03.2024: Alle zwei Jahre verleiht der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) in Kooperation mit der Wirtschaftsinitiative Smart Living e. V. (WI SL) und unterstützt von KNX im Rahmen der Light + Building die Smart Living Professional Awards. Ausgezeichnet werden E-Unternehmen, die in den vergangenen 24 Monaten ein innovatives Smart-Building-Projekt umgesetzt und so das breite Anwendungsspektrum intelligenter Gebäudetechnik sichtbar gemacht haben.

Die Verleihung fand am Montag (04.03.) am Gemeinschaftsstand der E-Handwerke in Halle 11.0 statt. Die Preise in den Kategorien „Wohnbau“, „Zweckbau“ und „Anwendung im eigenen Unternehmen“ übergaben ZVEH-Präsident Stefan Ehinger, sein ZVEH-Vorstandskollege und Vorsitzender der ArGe Medien im ZVEH, Hans Auracher, und der WI SL-Vorstandsvorsitzende Adalbert Neumann.

Elektroanlagen Borchert GmbH überzeugt in der Kategorie „Wohnbau“

Den Smart Living Professional Award in der Kategorie „Wohnbau“ konnte sich die Elektroanlagen Borchert GmbH aus Ribnitz-Damgarten sichern. Sie realisierte 2022 ein smartes Wohnhaus, in dem die gesamte Gebäudetechnik – Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, Wasseraufbereitung, aber auch Beleuchtung, Haushaltsgeräte und Türkommunikation – intelligent, auf Basis von KNX, vernetzt ist. Dank Photovoltaik-Anlage, Luft-Wärmepumpe und Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung werden im gesamten Haus keine fossilen Energieträger mehr eingesetzt; ein Energiemonitoring sorgt für eine nachhaltige Energienutzung.

„Das Projekt der Elektroanlagen Borchert GmbH ist ein inspirierendes Beispiel dafür, wie moderne Technologie und nachhaltiges Bauen Hand in Hand gehen können“, fasste ZVEH-Präsident Stefan Ehinger das Urteil der Jury zusammen. Geschäftsführer Martin Backmeyer, der den Preis für die Elektroanlagen Borchert GmbH entgegennahm, bedankte sich mit den Worten: „Der Preis ist eine schöne Bestätigung. Damit können wir unsere Leistung jetzt auch nach außen zeigen.“

Mehr Informationen zum Sieger-Unternehmen: www.knx-borchert.de

Holte sich den Sieg in der Kategorie „Zweckbau“: die element GmbH

Gewinner in der Kategorie „Zweckbau“ ist 2024 die element GmbH. Für ihren Kunden, die Werbetechnik-Firma medianschmiede GmbH, vernetzte das im bayerischen Dietmannsried ansässige Unternehmen ein 1.800 Quadratmeter großes Produktions- und Bürogebäude. Mit



dem Einsatz smarter Gebäudetechnologien sorgte der Betrieb nicht nur für ein perfektes Arbeitsumfeld für die Beschäftigten seines Kunden, sondern auch für eine nachhaltige Energieversorgung. Strom, der auch für vier Ladepunkte genutzt wird, kommt von der hauseigenen Photovoltaik-Anlage, Temperaturmesser, Präsenzmelder und Verschattungsanlage werden intelligent gesteuert und ermöglichen eine hohe Energieeffizienz. Der Zugang zum Firmengebäude erfolgt über NFC-Chips oder Pin, so dass individuelle Zutrittsberechtigungen hinterlegbar sind.

„Die element GmbH hat bewiesen, dass sie mit ihrem innovativen Ansatz bei der Gebäudeautomation bereits heute die Zukunft im Blick hat“, so Stefan Ehinger bei der Übergabe des Preises an Alexander Brack und Johannes Bär, beide Geschäftsführer der element GmbH.

Mehr Informationen zum Sieger-Unternehmen: www.element.de

Elektrotechnik Nienhaus gewinnt in der Kategorie „Anwendung im eigenen Unternehmen“

Die Elektrotechnik Marco Nienhaus GmbH & Co. KG aus Südlohn verbindet in ihrem Firmengebäude gekonnt smarte Anwendungen für den Wohn- und Bürobereich. Während das Firmengebäude die Büros beherbergt, soll der angrenzende Showroom Kunden die Vorzüge smarter Anwendungen vermitteln. Was beide Bereiche verbindet, ist das perfekte Zusammenspiel der eingebauten Smart-Building-Systeme. Photovoltaik-Anlage und Batteriespeicher erhöhen den Autarkie-Grad des Gebäudes und garantieren eine nachhaltige Energienutzung; die hauseigene Wärme- und Energieversorgung ist über KNX vernetzt und verfügt über ein eigenes Energiemonitoring.

„Die Elektrotechnik Nienhaus GmbH & Co. KG ist ein verlässlicher Partner für alle, die sich für die Zukunft der Gebäudetechnologie interessieren und sich zuhause oder im Büro für individuelle Lösungen entscheiden“, lobte der ZVEH-Präsident das Gewinner-Unternehmen. Den Smart Living Professional Award nahm Geschäftsführer Marco Nienhaus gemeinsam mit seiner Frau entgegen.

Mehr Informationen zum Sieger-Unternehmen: www.elektro-nienhaus.de

Wer sich ausgiebiger über die diesjährigen Smart-Living-Professional-Award-Gewinner informieren möchte, findet hier in Kürze die Filme zu den entsprechenden Projekten: www.smart-living-professional.de

Bildmaterial zum Download finden Sie » [hier](#).

Der ZVEH: Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) vertritt die Interessen von 48.614 Unternehmen aus den drei Handwerken Elektrotechnik, Informationstechnik und Elektromaschinenbau. Mit 527.354 Beschäftigten, davon 45.967 Auszubildende, erwirtschaften die Unternehmen einen Jahresumsatz von 81,4 Milliarden Euro. Dem ZVEH als Bundesinnungsverband gehören zwölf Landesverbände mit 313 Innungen an.

Abdruck kostenfrei, Beleg erbeten